Hand in Hand

RONALD McDONALD HAUS LUZERN





Editorial

Margrit Bucher, Hausleiterin



Wir feiern Jubiläen

Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich auf das letzte Jahr zurück, das ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Bestehens war. Ende November durften wir an unserem Tag der offenen Tür rund 60 Gäste begrüssen. Zudem waren Medien aus der Region, wie das SRF Regionaljournal Zentralschweiz, zu Besuch.

In diesem Jahr feiern wir sogar doppelt: Die Ronald McDonald Kinderstiftung wurde vor 50 Jahren in Philadelphia (USA) gegründet, und vor 30 Jahren wurde das erste Elternhaus in der Schweiz eröffnet. Seit 1994 haben wir in den sechs Ronald McDonald Häusern knapp 25'000 Familien mit rund 212'000 Übernachtungen unterstützt.

Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Arbeit seit der Eröffnung unterstützt haben.

Mit Dankbarkeit im Herzen

Während unserer zweiten Schwangerschaft war schnell klar, dass unser Baby früher geholt werden muss, und dass es vermutlich auf die Neonatologie kommen würde. Dies war anfangs ein Schock, und wir mussten zuerst irgendwie damit klarkommen. Besonders sorgten wir uns um die zusätzliche Belastung, da wir bereits eine zweieinhalb Jahre alte Tochter namens Sophia hatten. Fragen über Fragen quälten uns: Wo bringen wir Sophia unter? Wo werden wir wohnen?

Ich begann im Internet zu recherchieren und stiess auf das Ronald McDonald Haus in Luzern, das in der Nähe des Spitals ist. Obwohl wir zuerst an ein Airbnb dachten, stand schnell fest, dass das Ronald McDonald Haus die bessere Wahl wäre. So schauten wir uns die Website an und besprachen gemeinsam, ob wir schon anrufen sollten oder noch warten wollten. Da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, ob ich es bis zum geplanten Tag schaffen oder ob unser Schatz früher auf die Welt kommen würde, entschieden wir uns, noch etwas abzuwarten.

Als unsere Tochter Yasmina am 7. Juni 2023 in der 34. Schwangerschaftswoche im Kantonsspital Zentralschweiz geboren wurde und auf die Neonatologie kam, war mir klar, dass ich nicht ohne sie nach Hause gehen konnte. Dennoch wollte ich sowohl meinen Mann als auch unsere Tochter Sophia bei mir haben. So schrieb ich am Sonntag eine E-Mail an das Ronald McDonald Haus, und am Montagmorgen erhielt ich bereits einen

Anruf: Sie hätten für uns Platz, und wann wir den Schlüssel holen möchten, war die Antwort. In diesem Moment fielen mir so viele Steine vom Herzen, denn ich konnte in der Nähe unserer kleinen Maus Yasmina sein und meinen Mann und Sophia bei mir haben. Ich entschied mich auch, gleich an diesem Tag das Spital zu verlassen und mit meiner Familie ins Ronald McDonald Haus zu ziehen.

Am Telefon wurde mir gesagt, dass es eine Treppe zum Haus gibt. Ich antwortete, dass das für uns kein Problem sei. Als ich dann vor der Treppe stand, dachte ich: «Yvonne, wie schaffst du das?» Sie schien endlos lang zu sein, obwohl das nicht stimmte. Nachdem wir oben angekommen waren, führte uns Frau Vogt, Assistentin im Ronald McDonald Haus, durch das gesamte Haus und zeigte uns unser Zimmer. Es war ein wunderschön eingerichtetes Zimmer mit einem Doppelbett, einer Dusche und sogar einem Sofa. Im Gemeinschaftswohnzimmer gab es eine

weiter auf Seite 2

2 HAUS LUZERN NEWSLETTER 1/2024



Die Familie Birchmeier ist nun zu viert unterwegs.

Spielecke, in der sich unsere ältere Tochter sofort wohl fühlte und zu spielen begann. Die grosse Küche liess keine Wünsche offen, und der Garten mit einem Sandkasten war ein Traum. Wir fühlten uns sofort willkommen.

Schnell haben wir uns im Haus eingelebt und einen täglichen Ablauf gefunden. Morgens verbrachten wir Zeit mit Sophia und besuchten bis zum Mittag Yasmina auf der Neonatologie. Anschliessend bereitete mein Mann das Mittagessen im Ronald McDonald Haus zu, und wir assen zusammen. Nach dem Mittagessen machte ich mit Sophia einen Mittagsschlaf, um mich etwas zu erholen, da ich mich noch im Wochenbett befand. Mein Mann genoss es währenddessen, mit Yasmina auf der Neonatologie zu kuscheln. Nach dem Mittagsschlaf besuchten Sophia und ich Yasmina wieder. Abends assen wir gemeinsam als Familie

das Abendessen im schönen Garten, und es kamen fast Urlaubsgefühle auf. Nach dem Abendessen war ich nochmals bei Yasmina im Spital, während mein Mann unsere grössere Tochter ins Bett brachte.

Wir waren unglaublich dankbar, im Ronald McDonald Haus leben zu können. Es ermöglichte uns, als Familie zusammen zu sein und in der Nähe unserer Yasmina zu bleiben. Für uns fühlte es sich wirklich wie ein «Zuhause auf Zeit» an. Letztendlich verbrachten wir zwölf Tage dort, und Yasminas Entwicklung verlief wunderbar.

Wir möchten dem Hausteam des Ronald McDonald Hauses Luzern herzlich für den angenehmen Aufenthalt danken, den wir in einer für uns nicht einfachen Zeit erleben durften.

Familie Birchmeier

Rückblick auf unser 10-jähriges Jubiläum

Am 28. November 2023 haben wir unser 10-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und einem Apéro riche gefeiert. Wir erinnern uns gerne an diesen besonderen Tag, an dem wir rund 60 Gäste bei uns im Haus begrüssen durften. Unter ihnen waren Vertreter des Kinderspitals Zentralschweiz, der Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz sowie von weiteren Stiftungen, Lizenznehmerinnen und -nehmer und Mitarbeitende von McDonald's Schweiz, ehemalige Team-Gspänli sowie Freunde und Nachbarn.

Für diejenigen, die unser Haus noch nicht kannten, boten wir Hausführungen an, um es besser kennenzulernen. Der Apéro schuf eine angenehme Atmosphäre für Begegnungen und Austausch.



Wir waren begeistert von der fröhlichen Stimmung und erfreut darüber, dass wir uns bei zahlreichen Menschen für ihr Engagement in den letzten zehn Jahren persönlich bedanken konnten. Zum 10-Jahr-Jubiläum besuchten uns auch Medien aus der Region, darunter das SRF Regionaljournal Zentralschweiz, Zentralplus und Tele1.

Wir freuten uns auch besonders, Andrea Hemmi willkommen heissen zu dürfen, die seit dem 1. Januar 2024 als Direktorin der Ronald McDonald Kinderstiftung tätig ist. Sie bringt langjährige Führungs- und Kommunikationserfahrung mit und war bereits früher bei einer anderen Stiftung. Weiter war sie Kommunikationschefin bei McDonald's Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung beim Schweizer Radio und Fernsehen.

Wir wünschen Andrea Hemmi viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Funktion als Direktorin.



Andrea Hemmi, Direktorin der Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz.





Eindrücke vom Tag der offenen Tür zum 10-Jahr-Jubiläum.

NEWSLETTER 1/2024 HAUS LUZERN 3

Il nostro ometto Ryan

La gravidanza procedeva bene finché, alla 27esima settimana, il medico si accorse che la crescita del piccolo Ryan non andava più come avrebbe dovuto. Dopo qualche settimana ci indirizzò alla Frauenklink di Lucerna per degli accertamenti. Iniziarono così i nostri viaggi tra il Ticino e Lucerna, fino al 30 ottobre, quando, riscontrati altri problemi potenzialmente pericolosi sia per la mamma sia per il nascituro, i medici decisero per un ricovero immediato.



Ryan a 3 anni, si diverte al parco giochi.

Il 31 ottobre 2020 nacque il nostro Ryan [piccolo Re], nome che non avrebbe potuto essere più azzeccato: 1.7 kg per 40 cm di puro amore.

Inizialmente Ryan sembrava essere solo piccolino, ma al quarto giorno di vita, quando era ormai già previsto un rientro ospedalizzato verso il Ticino, gli fu diagnosticata un'enterocolite necrotizzante. In un attimo fummo confrontati con un rapido susseguirsi di eventi. Il ricovero di Ryan nel reparto di cure intensive neonatali e la mia dimissione dall'ospedale ci colsero totalmente impreparati. Fu in quel momento di buio ed estremo sconforto che fummo accolti alla Casa Ronald McDonald. In quella casa abbiamo trascorso cinque settimane, le più dure della nostra vita, ma è lì che abbiamo trovato momenti di conforto ed empatia grazie all'accoglienza di Margrit, delle sue colleghe e degli altri ospiti, che ci hanno saputo offrire un riparo sicuro in mezzo alla tempesta.

In quelle settimane, solo una cosa era certa: comunque fosse andata, qualsia-si cosa il destino avesse avuto in serbo per noi, al nostro rientro in Ticino un pezzo del nostro cuore sarebbe rimasto a Lucerna, tra le mura del reparto di terapia intensiva neonatale e della Casa

Ronald McDonald. Nonostante un'esperienza devastante, e sebbene fossimo a 200km dalle nostre famiglie e soprattutto dalla nostra bimba che ci aspettava a casa con impazienza, abbiamo trovato una calda accoglienza, tanto amore e prezioso sostegno.

Ancora oggi, quando siamo di passaggio a Lucerna, un pensiero particolare va alla Casa Ronald McDonald e a tutti i momenti che vi abbiamo trascorso. Come allora, rivive in noi quella sensazione di calore, di casa, di vicinanza, che ci hanno rincuorati e che non ci hanno mai fatto sentire soli!

Oggi Ryan ha tre anni e la sua malattia non ha avuto conseguenze. È un bambino forte, solare ed estremamente sorridente, che vive la sua vita appieno. Per noi è importante che lui conosca la sua storia e gli raccontiamo spesso di quei momenti vissuti insieme, ricordandogli che è il nostro piccolo eroe, il nostro guerriero.

Un abbraccio particolare va tutti i genitori che oggi soggiornano alla Casa Ronald McDonald, non siete soli!

Silvia e Francesco Bettosini

Benvenuti in Ticino

Bernadette Waller e Gisela Vegezzi, dell'Associazione Alessia, si prendono cura e sostengono amorevolmente i genitori di bambini ricoverati in ospedale. L'Associazione Alessia si assume i costi di alloggio delle famiglie ticinesi nelle Case Ronald McDonald in Svizzera.



Il team dell'Associazione Alessia insieme a quello della Casa Ronald McDonald di Lucerna al Castel Grande di Bellinzona

Grazie

Il vostro sostegno in termini di tempo, denaro o di altro tipo, aiuta molte famiglie a superare un momento difficile. Grazie anche ai nostri piccoli donatori, senza i quali molte cose non sarebbero possibili!

Principali benefattori e partner

McDonald's Svizzera e i suoi licenziatari, fornitori e ospiti

Donazioni a partire da CHF 300*

- Gianella Simone e Sabrina, Bellinzona
- · Lurati Mauro e Roberta, Ligornetto
- Pistore Diego e Zoppi Gabriela, Limbiate

Grandi donazioni a partire da CHF 1'000

• Studio Medico Dentistico, Mendrisio

Sponsorizzazione delle camere CHF 5'000

· Associazione Alessia, Vernate

Offerte in natura

- Apostroph Mendrisio SA, Mendrisio (traduzioni)
- Corriere del Ticino SA, Muzzano (abbonamento)

*dal 1° agosto 2023 al 15 marzo 2024

4 HAUS LUZERN NEWSLETTER 1/2024

Weihnachtsessen 2023



Im Hotel Hofgarten Luzern.

Pünktlich zum Jahresende genossen wir gemeinsam mit unseren freiwilligen Mitarbeitenden des Ronald McDonald Hauses Luzern unser Weihnachtsessen. Es war eine gemütliche Gelegenheit, um das vergangene Jahr Revue passieren und ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Freiwilligen für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz.

Fortbildung zum Thema «Care Management»

Am 12. Dezember 2023 hatten wir eine Fortbildung zum Thema «Care Management» für alle Mitarbeitenden der Elternhäuser. Caroline Stade, Stiftungsrätin des Elternhauses Basel, und Cornelia Schmidt, Seelsorgerin und reformierte Pfarrerin, führten durch diesen massgeschneiderten Fortbildungstag zu Themen wie Trauer, Schuld, Scham und Selbstschutz. Insgesamt nahmen fünfzehn Personen teil, davon zwölf aus den Elternhäusern und drei vom nationalen Team. Ein Lunch in der Taverne Johan und ein Apéro im Elternhaus Basel rundeten den Tag ab. Herzlichen Dank.



Caroline Stalde beim Coaching.

DANKE

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – ob finanziell oder, indem Sie unser Haus und unsere Mission bekannter machen. Auf diese Weise helfen Sie mit, Familien in schwierigen Zeiten zu helfen.



V. I. n. r.: Loredana Steiner, Margrit Bucher und Caroline Vogt im Garten des Ronald McDonald Hauses in Luzern.

Hauptgönner und Partner

 McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste

Auch an unsere Kleinspenderinnen und -spender lieben Dank – ohne sie wäre vieles nicht möglich!

Folgende Spenden durften wir vom 01. August 2023 bis 15. März 2024 entgegennehmen:

Spenden ab CHF 300

- Arnold Philipp, Flüelen
- Bachmann Mark und Mirjam, Luzern
- Bucher Xaver und Margrit, Sempach Station
- Herger-Walker Anton, Schattdorf
- · Knebel Philipp, Zug
- Maler Stutz AG, Luzern
- Marty Treuhand AG, Küssnacht am Rigi
- McDonald's Restaurant Letzipark,
 Zürich
- · Pally Werner und Margrit, Rothenburg
- · Pirmin Käppeli Gerüstbau, Herlisberg
- Röm. kath. Pfarramt Kleinwangen, Kleinwangen
- Ulrich Werner und Monika, Muotathal
- Zürcher Willi und Iris, Reiden

Grossspenden ab CHF 1'000

- B+B Planer AG, Schwyz
- Bucher Beat, Baar
- FP medical consulting GmbH, Brunnen
- GriwaTreuhand AG, Grindelwald
- · Hammer Urs und Ilona, Altendorf
- · Kempf Metallbau GmbH, Emmen
- Stairway-To-Heaven Stiftung, Vaduz
- · Ziegelei H. Deponie AG, Hochdorf

Zimmerpatenschaften ab CHF 5'000

- · Arthur Waser Stiftung, Luzern
- Boehm Erika, McDonald's Restaurants Kriens, Pilatusmarkt, Emmenbrücke & Emmen Center
- Fritz Karl, Hamnuglu GmbH, Pfäffikon
- Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung, Zürich
- Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, St. Niklausen
- Rolf und Trudy Aebi-Lüthy Stiftung, Luzern
- · Röm. kath. Landeskirche des Kt. Luzern
- Rütli-Stiftung, Luzern
- Schaub Walter, Schaub Management GmbH, Meggen
- · Stiftung für das behinderte Kind, Zürich
- · Stiftung Rebstock, Luzern
- Teamco Foundation Schweiz, Ziegelbrücke
- Walter Haefner Stiftung, Zürich

Regelmässige Sachspender

- Ardo medical AG, Unterägeri (Sterilisationsbeutel)
- bio-familia AG, Sachseln (Müesli)
- Boehm Erika, Luzern (Gartenarbeiten)
- CH Regionalmedien AG, Luzerner Zeitung, Luzern (Aboreduktion)
- CH Regionalmedien AG, «Wir Eltern», Aarau (Zeitschrift)
- Coca-Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz (Getränke)
- Diversey Europe B.V., Münchwilen (Reinigungsmittel)
- Frigemo AG, Cressier (Früchte)
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen (Hygieneartikel)
- Medela AG, Baar (Sterilisationsbeutel)
- Rast Kaffee AG, Ebikon (Kaffee)
- WÜRZMEISTER GmbH, Kloten (Gewürze)

IMPRESSUM



rmh.info@ch.mcd.com www.rmhc.ch